Mitteilungsvorlage

Vorlagen-Nr: **MV/FB2/012/2014**	**Datum:** **16.06.2014**
Auskunft erteilt: **Sieg Manfred**	**Erfasser:** **Kr.**
Öffentlichkeitstatus: **öffentlich**	**TOP: 3**

Vereidigung und Amtseinführung des Bürgermeisters durch den Altersvorsitzenden

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Rat der Stadt Wassenberg	25.06.2014	Ö

Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am	

Sachverhalt:

Gemäß § 65 Abs. 3 GO NRW wird der Bürgermeister vom Altersvorsitzenden in einer Sitzung des Rates vereidigt und in sein Amt eingeführt.

Gemäß § 61 LBG hat der Beamte den folgenden Diensteid zu leisten:

„Ich schwöre,
dass ich das mir übertragene Amt
nach bestem Wissen und Können verwalten,
Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen,
meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und
Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde.
So wahr mir Gott helfe.“

Der Eid kann auch ohne die Worte „So wahr mir Gott helfe“ geleistet werden. Auch der Austausch der Wörter „Ich schwöre“ durch „Ich gelobe“ oder eine andere Eidesformel ist zulässig.

Die Vereidigung hat nur formelle Bedeutung. Die Rechtsgültigkeit von Amtshandlungen hängt nicht davon ab, dass der Bürgermeister bereits den Eid geleistet hat.

Veranschlagung im Ergebnisplan (konsumtiv) ☐	im Finanzplan (investiv) ☐	☐Nein	☐Ja, mit €	**Kostenstelle/Konto**

Genehmigungsvermerk
☐Verwaltungskonferenz vom _____ _____
Bürgermeister Datum

Unterschrift federführender Dezernenten/ Fachbereichsleiter	Unterschrift des Stadtkämmerers	Gegenzeichnung des beteiligten Dezernenten
----------	----------	----------
Sieg		